



## DAS EMR AUF EINEN BLICK

Gründung	Institut für Europäisches Medienrecht (EMR), 1990	
Rechtsform	Eingetragener Verein (e.V.), anerkannte Gemeinnützigkeit	
Organe	Mitgliederversammlung Vorstand	
Mitglieder	Ordentliche Mitglieder Fördermitglieder	
Einrichtungen	Forschungsbeirat EMR Media Network	
Vorstand	RA Prof. Dr. Stephan Ory RA Reinhold Kopp Dr. Jörg Ukrow Ross Biggam Cornelia Holsten RA Dr. Norbert Holzer Dr. Alexander Kleist RA Gernot Lehr Steffen Müller Bernd Radeck Gregor Wichert Dr. Christopher Wolf	Vorsitzender 1. Stv. Vorsitzender 2. Stv. Vorsitzender
Direktorium	RA Prof. Dr. Stephan Ory  Prof. Dr. Mark D. Cole  Dr. Jörg Ukrow	Direktor  Wissenschaftlicher Direktor  Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Dienstleistungen	Veranstaltungen Gutachten Publikationen Forschung	
Personal	Juristische Mitarbeiter Wissenschaftliche Hilfskräfte Sekretariat Buchführung (extern)	
Kontaktinformationen	Institut für Europäisches Medienrecht e.V. (EMR)  Franz Mai-Straße 6 D-66121 Saarbrücken Tel.: +49 (0)681/99275-11 Fax: +49 (0)681/99275-12  eMail: <a href="mailto:emr@emr-sb.de">emr@emr-sb.de</a> Web: <a href="http://www.emr-sb.de">www.emr-sb.de</a> <a href="http://www.europaeisches-medienrecht.eu">www.europaeisches-medienrecht.eu</a>	

## EMR-STRUKTUR

<i>VORSTAND</i>		
Prof. Dr. Stephan <b>Ory</b>	Vorsitzender	Rechtsanwalt, Püttlingen Geschäftsführer APR
Reinhold <b>Kopp</b>	1. Stv. Vorsitzender	Rechtsanwalt, Partner, HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft, Berlin
Dr. Jörg <b>Ukrow</b>	2. Stv. Vorsitzender	Stellvertretender Direktor, Landesmedienanstalt Saarland
Ross <b>Biggam</b>		Vice President Government Affairs EMEA, Discovery Communications
Cornelia <b>Holsten</b>		Direktorin, Bremische Landesmedien- anstalt
Dr. Norbert <b>Holzer</b>		Rechtsanwalt Saarbrücken, Mitglied der KEF
Dr. Alexander <b>Kleist</b>		Manager Public Affairs, Unitymedia, Berlin
Gernot <b>Lehr</b>		Rechtsanwalt, Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte, Bonn
Steffen <b>Müller</b>		Geschäftsführer HKM Medien GmbH, Hannover
Bernd <b>Radeck</b>		Justitiar, Saarländischer Rundfunk
Gregor <b>Wichert</b>		Stv. Justitiar, Zweites Deutsches Fern- sehen
Dr. Christopher <b>Wolf</b>		Referatsleiter Medien, Staatskanzlei des Saarlandes
<i>DIREKTORIUM</i>		
Prof. Dr. Stephan <b>Ory</b>		Direktor
Prof. Dr. Mark D. <b>Cole</b>		Wissenschaftlicher Direktor
Dr. Jörg <b>Ukrow</b>		Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

<b>I.</b>	<b>Dienstleistungen</b>	6
1.	Rechtsgutachten	8
2.	Fachveranstaltungen	9
3.	Publikationen	12
4.	Das EMR in den Medien	15
5.	Partnerschaftsabkommen mit der EAI	15
<b>II.</b>	<b>Personal</b>	16
<b>III.</b>	<b>Haushalt</b>	16
<b>IV.</b>	<b>Vorstand/Direktorium</b>	16
<b>V.</b>	<b>EMR-Forschungsbeirat</b>	19
<b>VI.</b>	<b>Mitgliedschaft beim EMR</b>	20
<b>VII.</b>	<b>Verbindungsbüro Berlin</b>	20
<b>VIII.</b>	<b>Bibliothek</b>	20
<b>IX.</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	20
<b>X.</b>	<b>Teilnahme von EMR-Vertretern an Veranstaltungen</b>	21
<b>XI.</b>	<b>Media Network</b>	21

Anhang 1

Anhang 2

Anhang 3

Anhang 4

## VORWORT

Im Jahr 2018 untersuchte das Institut für Europäisches Medienrecht (EMR) e.V. erneut zahlreiche Fragen des europäischen und nationalen Medienrechts und informierte die Fachöffentlichkeit über die Ereignisse. Die diesbezüglichen Tätigkeiten fanden in Form von rechtswissenschaftlichen Studien, Expertenveranstaltungen und Publikationen statt und dienten vor allem dazu, über die Entwicklungen des Medien- und Telekommunikationsrechts und der angrenzenden Rechtsgebiete zu informieren und einzelne Fragestellungen vertieft wissenschaftlich zu bearbeiten.

Zu den herausragenden wissenschaftlichen Aktivitäten zählen das Rechtsgutachten zum Thema aktive Sicherung lokaler und regionaler Medienvielfalt im Auftrag der Thüringer Landesmedienanstalt sowie die Studie im Auftrag des Europäischen Parlaments, Generaldirektion interne Politikbereiche der Union zum audiovisuellen Sektor nach dem Brexit-Regelungsumfeld, die einzelnen Vortragsabende des Informations- und Medienrechtlichen Kolloquiums (IMK Saarbrücken), sowie der diesjährige Europatag im Rahmen der Medientage München. Hervorzuheben ist die im Mai 2018 initiierte Fachtagung am Vortag der DS-GVO zum Thema Justiz und Medien als Beispiele für die Herausforderungen beim Umgang mit dem neuen Recht sowie der vierte in Kooperation mit der Europäischen Rechtsakademie (ERA) Trier veranstaltete Workshop in Brüssel im Juni 2018 zum europäischen Medienrecht. Mehrfach wurden Fachveranstaltungen wissenschaftlich mittels thematisch einschlägiger Publikationen begleitet und durch Tagungsberichte dokumentiert.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht stellt die Aktivitäten und Entwicklungen des Instituts für Europäisches Medienrecht e.V. (EMR) anhand der Schwerpunkte der Arbeit dar.

Unser Dank gilt den Mitgliedern und Förderern des EMR, die im vergangenen Jahr die Grundlage für den Erfolg der Einrichtung gesichert haben, unseren Partnern, den Vorstandsmitgliedern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement und Arbeitseinsatz zur stetigen Weiterentwicklung beigetragen haben.

Saarbrücken/Brüssel, im Dezember 2018

Prof. Dr. Stephan Ory  
Direktor

Prof. Dr. Mark D. Cole  
Wissenschaftlicher Direktor

Dr. Jörg Ukrow  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

## I. DIENSTLEISTUNGEN

Auch im Jahr 2018 konnte die thematische Breite, mit der das EMR medienrechtliche Fragestellungen untersucht, ausgebaut werden. Dies trug mit dazu bei, die wirtschaftlichen Grundlagen der verschiedenen Tätigkeitsfelder zu festigen. Gegenüber der Öffentlichkeit dokumentiert das Institut die Ergebnisse seiner verschiedenen Aktivitäten mittels:

- *Durchführung von Veranstaltungen*
- *Anfertigung von Publikationen*
- *Erstellung von Rechtsgutachten*
- *Beratungsdienstleistungen.*

Auftraggeber, Partner und die Fachöffentlichkeit haben auf die erbrachten Dienstleistungen mit sehr guter Resonanz und Wertschätzung reagiert. Wie bereits in der Vergangenheit geschehen, boten auch im Jahr 2018 Tagungen und Veröffentlichungen zu aktuellen medienpolitischen Fragestellungen Gelegenheit, die thematischen Schwerpunkte der Institutsarbeit mit den Mitgliedern des Vorstands und des Direktoriums sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern inhaltlich auszugestalten.

Die an das Institut gerichteten Anfragen, die Untersuchungsgegenstände, Veranstaltungsthemen und Publikationsinhalte schreiben den bestehenden Trend fort:

Wie in den Vorjahren standen die rechtlichen Fragestellungen im Kontext der Digitalisierung der Medien im Fokus. In diesem Sinne nahm die Behandlung solcher Themen breiten Raum ein, die die Rechtsetzungstätigkeit der EU im Medien- und Telekommunikationssektor betrafen, z.B. Fortentwicklung der europäischen und nationalen Telekommu-

nikations- und Frequenzpolitik sowie vertiefte Analysen der Entwicklungen im Urheber- und Datenschutzrecht.

Das EMR war Anlaufstelle für eine Vielzahl von Anfragen zu aktuellen nationalen, europäischen und internationalen medien-, datenschutz-, telekommunikations-, und wettbewerbsrechtlichen Fragestellungen.

Innerhalb der EU kontaktieren neben den Korrespondenten des EMR auch Regierungsstellen, parlamentarische Gremien, Medienunternehmen und Forschungsinstitute gezielt das EMR, um beispielsweise Gesetzentwürfe zu begutachten oder Probleme im Spannungsfeld von Urheber- und Wettbewerbsrecht analysieren zu lassen.

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des EMR stehen als Ansprechpartner für die folgenden Bereiche des Medienrechts zur Verfügung:

- Datenschutz- und Datensicherheitsrecht,
- Jugendmedienschutz,
- Urheberrecht,
- Presserecht,
- Recht der kommerziellen Kommunikation,
- Rundfunkrecht,
- Telekommunikationsrecht,
- Telemedienrecht,
- Verbraucherschutzrecht,
- Wettbewerbs- und Kartellrecht.

## 1. Rechtsgutachten

Die *Thüringer Landesmedienanstalt* hat das Institut beauftragt, ein Rechtsgutachten zum Thema:

*„AKTIVE SICHERUNG LOKALER UND REGIONALER MEDIENVIELFALT ZUR STÄRKUNG DES MEDIENSTANDORTES THÜRINGEN“*

zu erstellen.

Mit der Studie soll beleuchtet werden, welche fundamentale Bedeutung die Schaffung von Meinungs- und Medienvielfalt bei der Ausgestaltung der Medienordnung in der Bundesrepublik Deutschland hat und ob und ggf. in welcher Art Medieninhalte durch Fördermodelle unterstützt werden können. Der Schwerpunkt soll auf regionalen und lokalen Medieninhalten liegen.

Im Auftrag des Europäischen Parlaments, Generaldirektion interne Politikbereiche der Union, hat das Institut eine ausführliche Analyse zum Thema

*„AUDIOVISUELLER SEKTOR NACH DEM BREXIT-REGELUNGSUMFELD“*

Erstellt.

Das Ziel der Studie bestand darin, dem Ausschuss für Kultur und Bildung des Europäischen Parlaments, Informationen und Analysen zu den voraussichtlichen Auswirkungen verschiedener Brexit-Szenarien auf das EU-Regelungsumfeld für den audiovisuellen Sektor aufzuzeigen.

Die Werbefunk Saar hat das Institut mit einem Kurzgutachten zu folgendem Thema beauftragt:

*„ZUR RECHTLICHEN ZULÄSSIGKEIT DES E-MAIL-VERSANDS AN GESCHÄFTSKUNDEN IM GELTUNGSBEREICH DER DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG“*

Das Institut gab eine rechtliche Einschätzung zur Zulässigkeit des email Versands an Geschäftskunden im Geltungsbereich der Datenschutzgrundverordnung.



## 2. Fachveranstaltungen

Im Jahr 2018 hat das Institut 9 Veranstaltungen, in Kooperation mit Partnern und Fördermitgliedern, zu aktuellen Medienrechtsfragen durchgeführt. Die *EMR-Panel* und *Fachtagungen* sind auf eine erfreulich positive Resonanz gestoßen.

Am 9. April 2018 war das Institut zu Gast in der *Landesvertretung des Saarlandes in Berlin* und richtete in Kooperation mit *ProSiebenSat.1 Media SE* folgendes Symposium aus

„FINANZIERUNG PUBLIZISTISCHER INHALTE“ –  
CONTENT, VIELFALT UND FINANZBEDARF, NEUE  
HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE SICHERUNG VON  
PLURALISMUS

Nach einer kurzen Einführung zu den Möglichkeiten und Grenzen staatlich veranlasster Finanzierung von Medieninhalten vom Wissenschaftlichen Direktor des EMR, Prof. Dr. Mark D. Cole, hatten Vertreter aus Medien, Politik und Regulierung im Rahmen von zwei Podiumsdiskussionen Gelegenheit sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen.

In Kooperation mit der *Arbeitsgemeinschaft Privater Rundfunk (APR)* fand am 4. Mai 2018 in Frankfurt ein Workshop zum Thema

„DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT“

statt.

Die Praktiker in den Medienunternehmen haben in den zurückliegenden Monaten intensiv gearbeitet. Diese gemeinsame Veranstaltung, die an der Schnittstelle

zwischen der wissenschaftlichen Betrachtung des EMR und den praktischen Arbeiten der Medienhäuser liegt, gab ein Überblick über sowohl den Datenschutz der DS-GVO als auch weitergehend den Bereich der Datensicherheit bei kritischen Infrastrukturen.

Am 16. Mai 2018 bot das EMR in Kooperation mit dem *Institut für Wirtschaftsrecht der Universität Kassel (IWR)*, der *LPR Hessen* sowie der *Juristischen Gesellschaft zu Kassel* im Rahmen der Vortragsreihe „Brennpunkt, Medien und Recht“ die erste Veranstaltung in diesem Jahr zum Thema

„BLOCKCHAIN – KRYPTOWÄHRUNGEN – SMART  
CONTRACTS“

an.

Nach einer technischen und funktionalen Einführung in die Thematik wurden Blockchaingestützte Anwendungen vorgestellt und datenschutzrechtliche Fragen beleuchtet. Danach wurden privatrechtliche Anpassungsbedarfe zur vollen Entfaltung des effizienzsteigernden Potentials von Blockchain-Anwendungen erörtert. In der Paneldiskussion wurden nicht nur rechtliche, sondern auch technische, ökonomische und ökologische Fragen und Problemfelder im Zusam-

menhang mit Blockchain behandelt. Dabei wurde genügend Raum für die Beteiligung des Publikums geboten.

Am 24. Mai 2018 initiierte das Institut in der Landesvertretung des Saarlandes in Berlin eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Deutschen EDV-Gerichtstag e.V. zum Thema

„JUSTIZ UND MEDIEN ALS BEISPIELE FÜR DIE  
HERAUSFORDERUNGEN BEIM UMGANG MIT DEM  
NEUEN RECHT“

Ab 25. Mai 2018, 00:00 Uhr, gilt in ganz Europa die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). In wesentlichen Bereichen des Datenschutzes haben damit europaweit alle Unternehmen und Institutionen einheitliche Regelungen zu beachten. Zwar hat man in Deutschland bereits bislang ein hohes Schutzniveau zu beachten, gleichwohl hatten sich die Verantwortlichen auf ein neues Recht vorzubereiten. Es bleiben, wie so oft bei Rechtsänderungen, Zweifelsfragen offen. Die Veranstaltung bot die Gelegenheit, beispielhaft zwei unterschiedliche und im jeweiligen Zusammenhang bedeutende Detailfragen zu erörtern. Vorangestellt ist ein Überblick über die Regelungen der DS-GVO durch den wissenschaftlichen Direktor des EMR, Prof. Dr. Mark D. Cole.

In Kooperation mit der Europäischen Rechtsakademie Trier (ERA) fand am 7. und 8. Juni 2018 in Brüssel die vierte Jahrestagung zum

„EUROPÄISCHEN MEDIENRECHT 2018“

statt.

Dieses Jahr lag der Fokus der Tagung auf Themen wie die Reform der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste, die Kommunikation zu „online desinformativ“ (oder: fake news). Die Tagung fand in Brüssel statt und eröffnete neben einem konzentrierten Überblick zu den genannten medienrechtlichen und politischen Themen ausreichend Gelegenheit für Fragen, Diskussion und Gespräche mit den Referenten und anderen Teilnehmern.

Am 28. Juni 2018 fand an der Universität des Saarlandes in Zusammenarbeit mit dem Europa-Institut und des Schwerpunktbereiches 5: Deutsches und Internationales Informations- und Medienrecht der Universität des Saarlandes das erste Informations- und Medienrechtliche Kolloquium (IMK Saarbrücken) statt. Der erste Vortrag widmete sich dem Thema

„POSITIVE RUNDfunkORDNUNG QUO VADIS? –  
MEDIENVIELFALT IN DER GLOBALEN  
PLATTFORMÖKONOMIE SICHERN“

Der Vortragende, Uwe Conradt, Direktor der Landesmedienanstalt Saarland (LMS) leitete die Grundlagen der Medienordnung her und zeigte die Relevanz von ökonomischen Prinzipien für die Entstehung von Plattformen einerseits und die Finanzierung von Qualitätsjournalismus andererseits auf. Mittels einer „kurzen Vermessung des Internets“ hat er Märk-

te und Akteure von Lokal bis global aufgezeigt.

Das neugeschaffene Forum richtet sich an Studierende, Wissenschaftler, in der Praxis tätige Juristen und alle, die Interesse an Rechtsfragen der Informationsgesellschaft haben.

Am 6. November 2018 referierte Herr Privatdozent Dr. Jan Oster, Assistant Professor Universität Leiden, Lehrbeauftragter für Telekommunikationsrecht und Internationales Medienprivatrecht, zu folgendem Thema

„HAFTUNG FÜR  
PERSÖNLICHKEITSRECHTSVERLETZUNGEN DURCH  
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ“

In seinem Vortrag befasste sich Dr. Oster mit der Haftung für Persönlichkeitsrechtsverletzungen durch Informationen, die durch Systeme Künstlicher Intelligenz generiert und gegenüber Menschen kommuniziert werden, wie etwa Chatbots, Social Bots und die Ergänzungsfunktion von Internet-Suchmaschinen.

In seinem abschließenden Plädoyer plädierte Dr. Oster dafür, die Beweislast bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen durch Kommunikations-KI zugunsten des Geschädigten umzukehren. Im Anschluss fand eine Diskussion statt.

Am 19. Oktober 2018 fand die erste Ausgabe des *EMR-Lunch* - als late lunch in der Form der teatime - in Berlin zum Thema

„MEDIENPOLITISCHE HERAUSFORDERUNGEN –  
KREATIVE REGULIERUNG FÜR WERTEGEBUNDENE  
GESCHÄFTSMODELLE –  
DIE SICHT DER B-LÄNDER“

statt.

Für den einleitenden Vortrag konnten wir den Chef der Sächsischen Staatskanzlei, Herrn *Staatsminister Oliver Schenk*, gewinnen. Herr Staatsminister Schenk koordiniert die Position der B-Länder in sämtlichen medienpolitischen Fragen.

Im Rahmen der *Medientage München*, die vom 24. bis 26. Oktober 2018 stattfanden, hat sich das Institut zum siebzehnten Mal als Mitveranstalter beteiligt. Das EMR organisierte in Kooperation mit der *BLM* am 26. Oktober 2017 einen Europatag zum Thema

„ZWISCHEN VERTIEFUNG UND VERKLEINERUNG -  
EUROPAS DIGITALER BINNENMARKT“

Der neugegründete Europatag informiert über wesentliche Entwicklungen des digitalen Wandels und den damit verbundenen medienrechtlichen und medienpolitischen Fragen auf europäischer Ebene. Im Rahmen dieses Europatags fanden vier Panels statt.

*Panel 1*

Nach der Einigung ist vor der Umsetzung Herausforderungen der AVMD-Richtlinie für das nationale Recht

*Panel 2*

Künstliche Intelligenz – Gefahren für die Meinungsbildung und Meinungsvielfalt?

*Panel 3*

Warten auf e-Privacy - Was lange währt wird endlich ... ?

*Panel 4*

Brexit oder Brexodus – Was bedeutet der Weg Großbritanniens für den europäischen Medienmarkt?

In besonderem Maße konnten die Veranstaltungen dazu genutzt werden, die verschiedenen fachlichen Inhalte der Institutstätigkeit zu demonstrieren. Das Zusammenspiel von Auswahl relevanter Themen und Gewinnung ausgewiesener Medienwissenschaftler und -praktiker aus dem gesamten europäischen Bereich als Referenten unter der Organisation des EMR hat dazu geführt, dass sowohl die thematische Kompetenz des EMR nachgewiesen als auch die Kontakte zur Medienwirtschaft und zu den einzelnen Fachbehörden und -einrichtungen auf nationaler wie europäischer Ebene vertieft werden konnten. Dieses Konzept wird weiter verfolgt werden, einschlägige Veröffentlichungen, im Vorfeld von oder im Nachgang zu den Veranstaltungen, dienen dabei als Instrument zur Förderung von Reputation und Bekanntheit des Instituts.

### 3. Publikationen

#### 3.1 EMR-Schriftenreihe

Das EMR ist Herausgeber einer eigenen Schriftenreihe, in der die Tagungsergebnisse, Gutachten und Forschungsberichte publiziert werden. Die EMR-Schriftenreihe wird von der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden betreut.

#### 3.2. EMR-Script

Die Publikationsreihe „EMR-Script“ erscheint im Saarbrücker Verlag für Rechtswissenschaften und wird sich in regelmäßiger Folge aktuellen medienrechtlichen und medienpolitischen Themen widmen. Der Schwerpunkt der Publikationsreihe liegt auf der Dokumentation von Studien und Veranstaltungen, die aufgrund von Umfang und Gegenstand keinen Eingang in die klassische Schriftenreihe des EMR finden. Die Verbreitung wird vor allem als e-Book erfolgen. Im Berichtszeitraum ist Band 5 erschienen.

**Band 5** „Fake News“ als Rechtsproblem beinhaltet europarechtliche und rechtsvergleichende Anmerkungen aus Anlass der „Communication on Fake News and online misinformation“ der Europäischen Kommission vom 09. November 2017.

#### 3.3 Zulieferung zur IRIS – Rechtliche Rundschau

Im Rahmen des Partnerschaftsabkommens mit der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle (EAI) in Straßburg ist der Wissenschaftliche Direktor des

EMR – neben Vertretern des Europarates, der Europäischen Kommission und Medieninstituten aus Amsterdam, Moskau und New York – Mitglied in der Redaktion der IRIS. Im Berichtszeitraum hat er an der Strategiesitzung des erweiterten IRIS-Redaktionsausschusses teilgenommen.

a) *IRIS Newsletter*

Der monatliche, elektronische Newsletter „IRIS – Rechtliche Rundschau der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle“, der über die Entwicklung des Medienrechts in Europa informiert, wird allen interessierten Lesern kostenlos und dreisprachig zur Verfügung gestellt und kann über die Website der Informationsstelle kostenlos heruntergeladen werden. Die Mitarbeiter des EMR haben im letzten Jahr 94 „Abstracts“ im IRIS Newsletter veröffentlicht. Damit konnte ein maßgeblicher Anteil zum Inhalt des Newsletters beigesteuert werden. Abstracts, die aus Platzgründen dort nicht veröffentlicht werden konnten, wurden direkt in die Datenbank IRIS Merlin aufgenommen.

Neben der Zulieferung eigener Abstracts werden in Zusammenarbeit mit den Korrespondenten des EMR Media Network geeignete Themen für Beiträge aus den mittel- und osteuropäischen Ländern ausgewählt, mit den Experten in den einzelnen Ländern koordiniert und an die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle nach Straßburg weitergeleitet.

Die europaweite Verteilung des „IRIS Newsletters“ unterstützt die Reputation des Instituts und die Verbreitung der im Rahmen der Forschung gewonnenen Informationen.

Eine detaillierte Übersicht, die Inhalt und Spektrum der vom Institut für Europäisches Medienrecht zur Verfügung gestellten Kurzbeiträge dokumentiert, finden Sie in *Anhang 1* zu diesem Bericht.

b) *IRIS Spezial*

Unter dem Titel „*Journalismus und Medienprivileg*“ hat die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle im Jahr 2018 eine IRIS Spezial herausgegeben, die unter Federführung des EMR erstellt wurde und beinhaltet Beiträge verschiedener Autoren. Die IRIS Spezial-Serie ermöglicht die Wiedergabe umfangreicherer Studien zu juristischen Themen, die für den audiovisuellen Sektor von Relevanz sind. Die IRIS Spezial gibt es als kostenlose PDF-Version und kann über die Website der Informationsstelle heruntergeladen werden.

3.4 *Mitarbeit in der MultiMedia und Recht*

Auch im Jahr 2018 hat das EMR die Veröffentlichung einer eigenen Kolumne in dem 14-täglichen, elektronischen Newsletter „*Newsdienst MMR-Aktuell*“ der Zeitschrift *Multimedia & Recht* (MMR) fortgeführt.

Berichtet wird gleichermaßen über neue medienpolitische Initiativen wie über jüngst veröffentlichte Rechtsakte der Europäischen Union, des Europarates, der europäischen Staaten sowie der USA. Der thematische Schwerpunkt ist im Bereich des Rundfunk- und Telekommunikationsrechts sowie des Rechts der neuen Medien anzusiedeln. Eine detaillierte Übersicht über die einzelnen Artikel aus dem EMR finden Sie in *Anhang 2* zu diesem Bericht.

### *3.5 Mitarbeit in der European Data Protection Law Review (EDPL)*

Mitherausgeber der EDPL und unter anderem verantwortlich für die Rubrik „Reports“ ist der Wissenschaftliche Direktor des EMR, Prof. Dr. Mark D. Cole. In der Rubrik stellt das EMR europäische und nationale Entwicklungen im Datenschutzrecht entlang thematischer Schwerpunkte oder einzelfallbezogener Ereignisse dar. Die Autoren sind EMR-Mitarbeiter und Mitglieder des EMR Media Network, eines weitverzweigten Netzwerks von Korrespondenten aus allen europäischen Staaten. Die vierteljährlich erscheinende Fachzeitschrift wird langfristig ihren Platz in den datenschutzrechtlichen Diskussionen finden. In 2018 wurden 32 Artikel publiziert. Eine detaillierte Übersicht über die einzelnen Artikel aus dem EMR finden Sie in *Anhang 3* zu diesem Bericht.

### *3.6 Mitarbeit in der UFITA (Archiv für Medienrecht und Medienwissenschaft)*

Die Neuauflage der UFITA wird in neuem Format zweimal jährlich beim Nomos-Verlag erscheinen. Die UFITA wird als forschungsorientierte Archivzeitschrift mit wissenschaftlichem Anspruch ein Forum für grundlagenorientierte Abhandlungen zum privaten und öffentlichen Medienrecht mit seinen interdisziplinären Bezügen sowie zur sozialwissenschaftlich orientierten Medienforschung bieten.

Getragen wird die neue UFITA vom Institut für Urheber- und Medienrecht (IUM, München) sowie vom Institut für Europäisches Medienrecht (EMR, Saarbrücken), die mit eigenen Veranstaltungen und Forschungsvorhaben zentrale Themenbereiche der UFITA abdecken. Dementsprechend sind Prof. Dr. Mark Cole als wissenschaftlicher Direktor des EMR und Prof. Dr. Nadine Klass als Co-Direktorin des IUM, die verantwortlichen Herausgeber. Rund um die UFITA wurde aber ein erweiterter Herausgeberkreis gebildet, der einerseits sowohl die Breite des Medienrechts als auch die internationale Dimension abbildet, andererseits aber durch renommierte Kollegen aus der Medienforschung die Interdisziplinarität der Zeitschrift sicherstellt.

### *3.7 Sonstige Publikationen*

In dem Newsletter zur Zeitschrift für Datenschutz – ZD Aktuell, Ausgabe 7/2018 vom 24.4.2018 ist eine Synopse des EMR zur Umsetzung des 21.

RÄndStV und der DS-GVO erschienen. Der Beitrag ist auch auf der Website des EMR unter folgendem Link <https://emr-sb.de/synopse-zur-umsetzung-des-21-rundfunkaenderungstaatsvertrages-und-der-datenschutz-grundverordnung-der-eu/> abrufbar.

Unter dem Titel „Medien als Kritische Infrastrukturen“ hat die wissenschaftliche Mitarbeiterin, Frau Christina Etteldorf, in der AfP 2/2018, S. 109-114 einen Aufsatz veröffentlicht.

In der EuZW, Heft 12/2018 (S. 475f.) ist in der Rubrik „Europa-Report“ ein Artikel des geschäftsführenden Vorstandsmitglieds des EMR zum Thema „Datenschutzrecht: Wehrhafter transatlantischer Datenschutz“ erschienen.

„Das Porträt: Mark D. Cole“, von Dr. Alexander Grau, wurde veröffentlicht in: tv diskurs, Ausgabe 1/2018, 22. Jg. S. 58 ff.

Im Auftrag des *Europäischen Parlaments, Fachabteilung Struktur- und Kohäsionspolitik* hat das Institut eine Studie zu „Audiovisual Sector and Brexit: The Regulatory Environment“ erarbeitet. Das Gutachten wurde auf der Homepage des Instituts veröffentlicht und kann abgerufen werden unter <https://emr-sb.de/emr-audiovisual-sector-post-brexit/>

In der UFITA (Archiv für Medienrecht und Medienwissenschaft) Heft 1/2018 er-

schien die vom Institut verfasste „Synopse zu den Änderungen landesrechtlicher Regelungen zur Umsetzung des 21. RÄndStV und der DS-GVO“.

Daneben sind eine Reihe von weiteren Publikationen von Mitgliedern des Direktoriums und des Vorstands zu erwähnen, die in Kapitel IV. „Vorstand/Direktorium“ aufgeführt sind.

#### **4. Das EMR in den Medien**

Im Berichtsjahr hatte das EMR Gelegenheit, die eigene Expertise über verschiedene Medien öffentlichkeitswirksam darzustellen. Aktuelle medienrechtliche Ereignisse waren der Anlass für zahlreiche Presseanfragen, die in Stellungnahmen und Interviews für Fernseh- und Hörfunkanbieter mündeten.

#### **5. Partnerschaftsabkommen mit der EAI**

Das Institut für Europäisches Medienrecht ist seit 1994 Partnerorganisation der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle (EAI) in Straßburg, die von der Mehrzahl der Mitgliedstaaten des Europarates und der Europäischen Union getragen wird. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der EAI ist das Institut neben der Zulieferung zum IRIS Newsletter unter anderem für die Beobachtung und Dokumentation der Entwicklung des Medienrechts in den mittel- und osteuropäischen Staaten zuständig. Über das *Korrespondenten-Netzwerk* „EMR Media Network“ sowie durch eine

Vielzahl eigener Recherchetätigkeiten werden aktuell die relevanten Gesetze und Urteile beschafft, ausgewertet, dokumentiert und nach Straßburg weitergeleitet.

Die Arbeiten im zurückliegenden Jahr haben zu einer weiteren Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Informationsstelle geführt. Die Kontakte zu den Auslandskorrespondenten konnten in diesem Zusammenhang stabilisiert werden, so dass zu sehr vielen Ländern eine Reihe verlässlicher Kommunikationsbeziehungen besteht.

Bestandteil des Partnerschaftsabkommens ist zudem die Mitarbeit im Beratenden Ausschuss der Informationsstelle. Das EMR ist dort offizielles Mitglied; im Jahr 2018 hat der Wissenschaftliche Direktor an der Sitzung dieses Gremiums, dem alle europäischen Fachverbände der audiovisuellen Industrie sowie die Partnerorganisationen der Informationsstelle angehören, teilgenommen.

## II. PERSONAL

Zum Jahresende 2018 sind zwei Volljuristen, ein Geschäftsführendes Vorstandsmitglied und eine Assistentin angestellt.

## III. HAUSHALT

Im Laufe des Jahres 2018 wurden die Bemühungen fortgesetzt, den durch Auftragsarbeiten akquirierten Anteil der Eigenmittel im Verhältnis zu den Fördermitteln weiter zu steigern, um so die Finanzlage des Instituts langfristig zu stabilisieren.

Einzelheiten sind dem im Rahmen der Mitgliederversammlung am 17. Dezember 2018 vorzulegenden Jahresbericht und dem Bericht der Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2017 zu entnehmen.

## IV. VORSTAND/DIREKTORIUM

Die Mitgliederversammlung des Instituts für Europäisches Medienrecht hat im Dezember 2018 den Vorstand entlastet.

Im Verlauf des Jahres 2018 haben 4 ordentliche Vorstandssitzungen stattgefunden, in denen die Aktivitäten des Instituts erörtert, neue Projekte beschlossen sowie die weitere strategische Ausrichtung des EMR festgelegt wurden.

Mitglieder des Vorstands und des Direktoriums sind auch im Jahre 2018 in der Lehre aktiv gewesen; Vorlesungen, Seminare und Kolloquien wurden u.a. in Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes und der dortigen Fachschaft sowie dem Europa-Institut angeboten.



Das Direktorium hat regelmäßig etwa im Abstand von sechs Wochen getagt. Dabei wurden die Veranstaltungen für das Jahr 2018 geplant sowie die Aktivitäten des EMR, seine Organisation sowie die personelle und finanzielle Ausstattung behandelt.

### **Vorträge/Veröffentlichungen der Vorstandsmitglieder (Auswahl):**

*RA Prof. Dr. Stephan Ory, Vorsitzender*

#### Vorträge

Begrüßung und Moderation der Podiumsdiskussionen, „Finanzierung publizistischer Inhalte“, EMR-Veranstaltung in Kooperation mit ProSiebenSat.1 Media SE, 9.4.2018 in der Landesvertretung des Saarlandes in Berlin.

Begrüßung und „Journalisten zwischen Redaktionsgeheimnis und öffentlicher Informationsaufgabe“, EMR-Veranstaltung in Kooperation mit APR, 4.5.2018, Frankfurt am Main.

Begrüßung „Justiz und Medien als Beispiele für die Herausforderungen beim Umgang mit dem neuen Recht“, EMR-Veranstaltung in Kooperation mit dem EDVGT, 24.5.2018 in der Landesvertretung des Saarlandes in Berlin.

Thematische Einführung in den Europatag, 26.10.2018, im Rahmen des Europatags der Medientage München, „Zwischen Vertiefung und Verkleinerung – Europas digitaler Binnenmarkt“, 24.-26.10.2018, München.

#### Veröffentlichungen

„Fake News“ als Rechtsproblem, Prof. Dr. Stephan Ory, Prof. Dr. Mark D. Cole, Dr. Jörg Ukrow (Hrsg.), Band 5, *EMR/Script*, Saarbrücker Verlag für Rechtswissenschaften, 2018

„Datenschutz und Datensicherheit in Medienunternehmen“, UFITA, Archiv für Medienrecht und Medienwissenschaft, Heft 1/2018, 82. Jg. Nomos Verlag, S. 131 ff.

*RA Reinhold Kopp, 1. Stv. Vorsitzender:*

#### Vorträge

Moderation EMR-Lunch Berlin, 19.10.2018, Berlin.

Moderation Podiumsdiskussion, Panel 1 „Nach der Einigung ist vor der Umsetzung – Herausforderungen der AVMD-Richtlinie für das na-

tionale Recht“ 26.10.2018, im Rahmen des Europatags der Medientage München „Zwischen Vertiefung und Verkleinerung – Europas digitaler Binnenmarkt“, 24.-26.10.2018, München.

*Dr. Jörg Ukrow, 2. Stv. Vorsitzender:*

#### Vorträge

„Praxis: Öffentlich-rechtlicher Rundfunk, EMR-Veranstaltung in Kooperation mit dem EDVGT, „Justiz und Medien als Beispiele für die Herausforderungen beim Umgang mit dem neuen Recht“, 24.5.2018 in der Landesvertretung des Saarlandes in Berlin.

Impulsvortrag „Fake News und Desinformation als Rechtsproblem der EU – Status Quo und rechtspolitische Überlegungen“ und Diskussionsrunde „Verbraucherpolitik, Medienregulierung und Algorithmen-Kontrolle – Wächst zusammen, was zusammengehört?“, Veranstaltung „Medienkompetenz in Zeiten von Fake News und Algorithmen“, 11.09.2018, LV Berlin.

„Online-Glücksspiel in der Regulierung – Kohärenz im Werden? Rechtliche Schranken für Internet-Geschäftsmodelle“, 4. Deutscher Glücksspielrechtstag, 21.9.2018, Frankfurt am Main.

Moderation Podiumsdiskussion, Panel 4 „Brexit oder Brexodus – Was bedeutet der Weg Großbritanniens für den europäischen Medienmarkt?“ 26.10.2018, im Rahmen des Europatags der Medientage München „Zwischen Vertiefung und Verkleinerung – Europas digitaler Binnenmarkt“, 24.-26.10.2018, München.

#### Veröffentlichungen

„Fake News“ als Rechtsproblem, Prof. Dr. Stephan Ory, Prof. Dr. Mark D. Cole, Dr. Jörg Ukrow (Hrsg.), Band 5, *EMR/Script*, Saarbrücker Verlag für Rechtswissenschaften, 2018, zusammen mit C. Ettlendorf.

„Data Protection without Frontiers? On the Relationship between EU GDPR and Amended CoE Convention 108“, European Data Protection Law – EDPL, Ausgabe 2/2018, Lexxion Verlag.

„Datenschutzrecht: Wehrhafter transatlantischer Datenschutz“, in: *EuZW*, 12/2018, 18. Juni 2018, S. 475-476.

EMR Research for Cult Committee Published – Audiovisual Sector and Brexit: The Regulatory Environment“, Studie im Auftrag des Europa Parlaments, zusammen mit Mark D. Cole und C. Ettlendorf.

*Ross Biggam, Mitglied:*

#### Vorträge

Paneldiskussion, Veranstaltung der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle, „Brexit – impact, challenges and chances for the European audiovisual sector“, 27.11.2018, Brüssel.

*Cornelia Holsten, Mitglied:*

#### Veröffentlichungen

„Es braucht weiterhin einen Watchdog“, in: Promedia, 5/2018, „Regulierung von Intermediären – Gatekeeper für die Meinungsbildung“

*Dr. Alexander Kleist, Mitglied:*

#### Veröffentlichungen

„Der Bildschirm gehört dem Nutzer“, in Promedia 6/2018, „Medien-Infrastruktur – Unsicherheit statt Wettbewerb“, S. 30-31.

#### **Vorträge/Veröffentlichungen der Direktoriumsmitglieder:**

*RA Prof. Dr. Stephan Ory, Direktor:*

(siehe Vorstand)

*Prof. Dr. Mark D. Cole, Wiss. Direktor:*

#### Vorträge (Auswahl)

„GDPR Implementation: The Countdown to 25 May 2018“, Podiumsdiskussion im Rahmen der 11. International Conference of Computer, Privacy & Data Protection (CPDP) „Internet of Bodies“, 24.1.2018

Einführung und Podiumsdiskussion, „Finanzierung publizistischer Inhalte“, EMR-Veranstaltung in Kooperation mit ProSiebenSat.1 Media SE, 9.4.2018 in der Landesvertretung des Saarlandes in Berlin.

„The Current Framework – NRA’s Experiences in applying Rules“, Vortrag DLM-Workshop in Kooperation mit ERGA zu „Safeguarding European Core Values Online“, 11.4.2018, Brüssel.

„Implications of Digitalisation for Media Regulatory Policy“, Vortrag anlässlich der „Legal and Policy Assembly“, 26. und 27.4.2018, Genf.

„Neues europäisches Recht oder alles wie immer – ein Überblick“, EMR-Veranstaltung in Kooperation mit APR, 4.5.2018, Frankfurt am Main.

„Am Vorabend der DS.GVO – wo stehen wir, was wird sich ändern, EMR-Veranstaltung in Kooperation mit dem EDVGT, „Justiz und Medien als Beispiele für die Herausforderungen beim Umgang mit dem neuen Recht“, 24.5.2018 in der Landesvertretung des Saarlandes in Berlin.

„Recent and pending cases from the CJEU and ECtHR“, EMR-Veranstaltung in Kooperation mit der ERA Trier, „Annual Conference on European Media Law, 7. und 8. Juni 2018 in Brüssel.

„EU regulatory Update: AVMSD - Post Revision is Pre-Revision vs. the European digital single market of multi-channel transaction“, Medientage München GmbH, im Rahmen der Multi Channel Home-Shopping Conference, 20.06.2018, Sevilla.

„Das Zielpublikum „Öffentlichkeit“ als Anknüpfungspunkt für (Medien-)Regulierung“, Symposium zum UFITA-Relaunch „Die Bedeutung von Öffentlichkeit und Privatheit im Medien-/Urheberrecht und in der Medienforschung“, in Kooperation mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht, 29.06.2018, München.

Podiumsdiskussion – „Rechtsgüterschutz und Zugangsgleichheit durch Plattform- und Intermediärsregulierung: Die neuen europäischen und nationalen Regelungskonzepte im Vergleich“ 19. Brüsseler Mediengespräch, 11.10.2018, Brüssel.

Präsentation der Studie im Auftrag des EP zu „Research for CULT- Audiovisual Sector and Brexit: the Regulatory Environment“, 11.10.2018, Brüssel.

Moderation Podiumsdiskussion, Panel 3 „Warten auf e-Privacy – Was lange währt wird endlich ...?“ 26.10.2018, im Rahmen des Europatags der Medientage München „Zwischen Vertiefung und Verkleinerung – Europas digitaler Binnenmarkt“, 24.-26.10.2018, München.

„Die Novelle der Richtlinie der EU über audiovisuelle Mediendienste – eine Einführung“, EMR-Veranstaltung in Kooperation mit RTR und ORF zum Thema „Europas Digitaler Binnenmarkt“, 26.11.2018, Wien.

#### Veröffentlichungen

„Fake News“ als Rechtsproblem, Prof. Dr. Stephan Ory, Prof. Dr. Mark D. Cole, Dr. Jörg Ukrow (Hrsg.), Band 5, *EMR/Script*, Saarbrücker Verlag für Rechtswissenschaften, 2018.

EMR Research for Cult Committee Published – Audiovisual Sector and Brexit: The Regulator

ry Environment“, Studie im Auftrag des Europa Parlaments, zusammen mit J. Ukrow und C. Etteldorf.

#### Vorträge der wissenschaftl. Mitarbeiter:

##### C. Etteldorf:

„AGB, Datenschutzhinweise und Einwilligungen bei elektronischen Medien“, EMR-Veranstaltung in Kooperation mit APR, 4.5.2018, Frankfurt am Main.

Moderation Podiumsdiskussion, Panel 2 „Künstliche Intelligenz – Gefahren für die Meinungsbildung und Meinungsvielfalt?“, 26.10.2018, im Rahmen des Europatags der Medientage München „Zwischen Vertiefung und Verkleinerung – Europas digitaler Binnenmarkt“, 24.-26.10.2018, München.

## V. EMR-FORSCHUNGSBEIRAT

Die Mitglieder des Forschungsbeirats wurden im abgelaufenen Jahr über die forschungsrelevanten Tätigkeiten des EMR unterrichtet; ferner fand eine regelmäßige Information über die EMR-Tagungen und die Veröffentlichungen aus dem Institut statt.

Dem Forschungsbeirat gehören folgende Personen als Mitglieder an:

- Prof. Dr. Mark D. **Cole**, Université du Luxembourg (Vorsitzender)
- Dr. Martin **von Albrecht**, Rechtsanwalt, K&L Gates, Berlin
- Dr. Gerd **Bauer**, Landesmedienanstalt Saarland
- Helmut G. **Bauer**, Rechtsanwalt, Köln
- Prof. Dr. Georg **Borges**, Universität des Saarlandes
- Dr. Martin **Dumermuth**, Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement (EJPD), Bern
- RA Prof. Dr. Carl-Eugen **Eberle**, ehem. ZDF, Mainz
- Prof. Dr. Nico van **Eijk**, Institute for Information Law (IViR), Universität Amsterdam
- Prof. Dr. Thomas **Giegerich**, Direktor des Europa-Instituts, Universität des Saarlandes
- Prof. Dr. Christoph **Gröpl**, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, deutsch-es und europäisches Finanz- und Steuerrecht, Universität des Saarlandes
- Dr. Werner **Hahn**, NDR, Hamburg
- Prof. Dr. Karl-Eberhard **Hain**, Direktor Institut für Medien- und Kommunikationsrecht, Universität zu Köln
- Prof. Dr. Maximilian **Herberger**, ehem. Universität des Saarlandes
- Prof. Dr. Michael **Holoubek**, Wirtschaftsuniversität Wien
- Prof. Dr. Bernd **Holznagel**, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Prof. Thomas **Kleist**, Intendant, des SR, Saarbrücken
- Prof. Dr. Jan Henrik **Klement**, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität des Saarlandes
- Annette **Kümmel**, ProSiebenSat.1 Media AG, Unterföhring
- Boris **Lochthofen**, Direktor Landesfunkhaus Thüringen, MDR
- Dr. Josef **Lusser**, ORF, Wien
- Sabine **Maass**, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin
- Holger **Paesler**, Geschäftsführer, Verlagsgruppe Ebener Ulm
- Bernd **Radeck**, Saarländischer Rundfunk
- Prof. Dr. Wolf-Dieter **Ring**, ehem. BLM, München

- Alexander **Scheuer**, Deutsche Telekom AG, Bonn
- Dr. Tobias **Schmid**, RTL Television, Köln
- Dr. Annette **Schumacher**, Mitglied der Geschäftsleitung atene Kom, Regionalbüro Bayern
- Prof. Dr. Christoph **Sorge**, Juris-Stiftungsprofessur für Rechtsinformatik, Universität des Saarlandes
- Prof. Wolfgang **Thaenert**, ehem. Direktor, Hessische Landesanstalt für Privaten Rundfunk (LPR Hessen)
- Peter **Weber**, ZDF Mainz
- Wolfgang **Wohnhas**, Referatsleiter beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Berlin

## VI. MITGLIEDSCHAFT BEIM EMR

Das EMR hat 50 ordentliche Mitglieder.

## VII. VERBINDUNGSBÜRO BERLIN

Das Institut wird mit einer Kommunikationsadresse in Berlin, bei der HEUSSEN Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, repräsentiert.

## VIII. BIBLIOTHEK

Im Berichtszeitraum wurde der Bestand der EMR-Bibliothek mit einschlägiger

Medienrechtsliteratur fortlaufend aktualisiert.

## IX. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Die *EMR-Informationsmappe*, die *Imagebroschüre des EMR* sowie der neue Flyer wurden im Berichtszeitraum an Interessenten anlässlich der EMR-Veranstaltungen sowie bei Besuchen verteilt.

- Der *Internetauftritt* des EMR bietet einen übersichtlich gestalteten und umfassenden Überblick über das Institut und die handelnden Personen sowie die vom EMR bearbeiteten Themen, aufgeschlüsselt in verschiedene Rubriken. Zudem wurden die Bemühungen intensiviert, durch aktuelle Nachrichten über Rechtsprechung, Kurzanalysen und Pressemitteilungen unmittelbar über relevante medienrechtliche Entwicklungen zu berichten.

- Die Informationen mit dem Signum *EMR – Das Aktuelle Stichwort* sind verschiedene Stellungnahmen des EMR, die in loser Folge zu aktuellen medienrelevanten Themen verfasst und veröffentlicht werden.

- Das EMR hat den Versand von *Presse-Informationen* fortgeführt. Dieser Dienst informiert Mitglieder und Vertreter der Medien regelmäßig über neue Aktivitäten des EMR, so z.B. die Durch-

führung von Veranstaltungen oder das Erscheinen von neuen Bänden der EMR-Schriftenreihe. Eine Auflistung der Pressemitteilungen aus dem Jahr 2018 findet sich in *Anhang 4* zu diesem Bericht.

- Der *EMR-Lunch Berlin* erweitert die Aktivitäten des Instituts. Ziel ist es, in regelmäßiger Folge aktuelle Themen des Medienrechts und der Medienpolitik, insbesondere unter unternehmens- und wirtschaftspolitischer Perspektive, zu erörtern.
- Im Rahmen von *Informationsbesuchen* haben sich u.a. Vertreter anderer Medienforschungsinstitute, weiterer wissenschaftlicher Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten und Landesmedienanstalten, Fachverbänden sowie privater Rundfunk- und Telekommunikationsunternehmen aus dem In- und Ausland über die Arbeit des Instituts vor Ort informiert.

Den Besuchern wurde ein Überblick über Struktur, Tätigkeitsbereiche und aktuelle Projektvorhaben des Instituts gegeben. Dabei wurde die elektronische Präsentation des EMR eingesetzt.

## X. TEILNAHME VON EMR- VERTRETERN AN VERANSTALTUNGEN

Vertreter des EMR haben im Laufe des Jahres 2018 aktiv als Referenten an einer Reihe von Fachveranstaltungen und

im Rahmen von Statements und Interviews zu Medienrechtsfragen Stellung genommen und auf diese Weise das Institut nach außen repräsentiert.

## XI. MEDIA NETWORK

Die Zusammenarbeit mit den Korrespondenten des Media Network des EMR wurde fortgeführt. Sie stellt damit eine wesentliche Stütze der Arbeit des Instituts in europäischen, insbesondere rechtsvergleichenden Zusammenhängen dar. Auch in 2018 konnten weitere Kontakte zu Fachleuten im Medienbereich aus ganz Europa, mit einem Schwerpunkt bei Vertretern in den Staaten Mittel- und Osteuropa, etabliert werden.

Die Erfahrung zeigt, dass es ständiger Bemühungen zur Stabilisierung des Netzwerks bedarf.

Die Kontakte zu den benachbarten Instituten im In- und Ausland wurden weiter gepflegt.

Es ist erneut deutlich geworden, dass es für die Beantwortung von einzelnen Rechtsfragen unerlässlich ist, neben den bereits bestehenden Kontakten zu den deutschen Landesmedienanstalten auch Kontakte zu den europäischen Medienaufsichtsbehörden zu haben. So haben sich im Berichtszeitraum eine Vielzahl von Informationskontakten zu Medienaufsichtsbehörden und den für Medienfragen verantwortlichen Regierungsstellen und Medienaufsichtsbehörden in den

mittel- und osteuropäischen Ländern  
(insbesondere in Zentraleuropa) erge-  
ben.

## Anhang 1

## IRIS-ABSTRACTS DES EMR

2018

Nr.	Verfasser	Land	Titel	Fundstelle
1	I. Londo	ALBANIEN	Regulierungsbehörde verbietet Ausstrahlung von Werbespots eines Versicherungsunternehmens	IRIS 1/18
2	B. Borzucki	ÖSTERREICH	Online-Werbung nicht von der Werbeabgabe erfasst	IRIS 1/18
3	R. Nikolova	BULGARIEN	Änderung der Kriterien für den Zugang zu schädlichen Medieninhalten für Kinder	IRIS 1/18
4	B. Borzucki	SCHWEIZ	Vorlage zur Revision des Urheberrechts	IRIS 1/18
5	B. Borzucki	DEUTSCHLAND	Das Netzwerkdurchsuchungsgesetz ist in Kraft	IRIS 1/18
6	I. Beckendorf	KROATIEN	Kroatische Wettbewerbsbehörde verhindert Verkauf von „Nova TV“ an „Unity Media“	IRIS 1/18
7	N. Zvonaric	Kroatien	Digitale Versuchssendungen	IRIS 1/18
8	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Änderung des Gesetzes zur Filmindustrie	IRIS 1/18
9	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Gesetz über öffentlich-rechtlichen Rundfunk im Einklang mit Entscheidung des Verfassungsgerichts	IRIS 1/18
10	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	ANCOM, neue Manager, geändertes Gesetz	IRIS 1/18
11	S. Kremenjak	SERBIEN	RATEL erlegt Betreibern Übertragungsverpflichtung („Must-Carry“) auf	IRIS 1/18
12	S. Kremenjak	SERBIEN	Mehrere Mitglieder treten aus Arbeitsgruppe für neue Medienstrategie aus	IRIS 1/18
13	T. Raab	RUSSISCHE FÖDER.	Ukraine und Russland beenden TV- und Radio-Kooperation	IRIS 1/18
14	S. Klein	ÖSTERREICH	Free Stream verstößt nicht gegen die Netzneutralität	IRIS 2/18
15	B. Borzucki	ÖSTERREICH	Medienpolitik im Regierungsprogramm	IRIS 2/18
16	R. Nikolova	BULGARIEN	Änderungen des Radio- und Fernsehgesetzes	IRIS 2/18
17	I. Beckendorf	TSCHECH. REPUBLIK	Tschechisches Fernsehen startet die Umstellung auf DVB-T2-Standard	IRIS 2/18
18	M. Servas	DEUTSCHLAND	Bundesgerichtshof entscheidet über Zulässigkeit der Tagesschau-App	IRIS 2/18
19	T. Raab	POLEN	Streit um Geldstrafe gegen TVN verschärft sich	IRIS 2/18
20	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Staatliche Beihilfen für die Filmindustrie	IRIS 2/18
21	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Gesetz über den öffentlich-rechtlichen Rundfunk an Parlament zurückverwiesen	IRIS 2/18
22	G. Varkonyi	TÜRKEI	Türkisches Verfassungsgericht fällt Grundsatzentscheidung im Fall des Hörfunksenders Bizim FM	IRIS 2/18
23	S. Klein	EUROP. KOMMISSION	Österreichische Regulierungsmaßnahmen verhindert	IRIS 3/18
24	C. Etteldorf	ÖSTERREICH	EuGH soll rechtliche Einordnungsfragen zu Hate Speech beantworten	IRIS 3/18

25	I. Beckendorf	UNGARN	Ungarische Medienbehörde legt Pay-TV-Sender UPC Bußgeld auf	IRIS 3/18
26	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	ANCOM-Gesetz an Verfassungsgericht verwiesen	IRIS 3/18
27	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Verkündung des neuen Gesetzes zur Filmindustrie	IRIS 3/18
28	O. Akbulut	TÜRKEI	Widersprüchliche Urteile zur journalistischen Freiheit	IRIS 3/18
29	C. Etteldorf	EUROP. UNION	Gerichtshof der Europäischen Union: Einordnung von Werbekanälen auf Videoplattformen	IRIS 4/18
30	I. Londo	ALBANIEN	Regulierungsbehörde ändert Rundfunkgesetz	IRIS 4/18
31	S. Klein	ÖSTERREICH	KommAustria weist Beschwerde von Privatsendern gegen TV-Programme ORF eins und ORF 2 ab	IRIS 4/18
32	J. Fucik	TSCHECH. REPubL.	Das Verfassungsgericht und die freie Meinungsäußerung	IRIS 4/18
33	J. Fucik	TSCHECH. REPubL.	Verwarnung des tschechischen Fernsehens	IRIS 4/18
34	S. Klein	DEUTSCHLAND	OLG Köln: Unitymedia darf Router für WLAN-Hotspots nutzen	IRIS 4/18
35	N. Zvonaric	KROATIEN	Rat für elektronische Medien fordert Eindämmung intoleranter und beleidigender Äußerungen in den Medien	IRIS 4/18
36	N. Zvonaric	KROATIEN	Safer Internet Day	IRIS 4/18
37	I. Beckendorf	LITAUEN	Litauen stoppt die Übertragung des russischen TV-Senders „RTR Planeta“ für ein Jahr	IRIS 4/18
38	I. Beckendorf	ÖSTERREICH	Österreichisches Bundesverwaltungsgericht bestätigt „Champions League“-Entscheidung der KommAustria	IRIS 5/18
39	T. Raab	ÖSTERREICH	Medienrechtlicher Blick auf den Koalitionsvertrag von ÖVP und FPÖ	IRIS 5/18
40	S. Klein	DEUTSCHLAND	Rundfunkbeitrag europarechtlich unbedenklich	IRIS 5/18
41	S. Klein	DEUTSCHLAND	Vodafone muss kinox.to sperren	IRIS 5/18
42	S. Klein	DEUTSCHLAND	ARD prüft Teilnahme an StreamOn und Vodafone Pass	IRIS 5/18
43	S. Klein	POLEN	Umstrittenes Holocaust-Gesetz tritt in Kraft	IRIS 5/18
44	I. Beckendorf	POLEN	Multimedia Polska ändert rechtswidrige Vertragspraxis nach Kritik der Wettbewerbsbehörde	IRIS 5/18
45	T. Raab	POLEN	Konsultationen zur Öffnung der Kabelnetze für Wettbewerber	IRIS 5/18
46	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Öffentliche Konsultation zur Frequenzvergabe für den terrestrischen digitalen Rundfunk	IRIS 5/18
47	T. Raab	ÖSTERREICH	KommAustria weist Antrag auf Erteilung einer bundesweiten Hörfunkzulassung zurück	IRIS 6/18
48	C. Etteldorf	DEUTSCHLAND	Facebook durfte Kommentar nicht löschen	IRIS 6/18
49	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Das Gesetz über den öffentlich-rechtlichen Rundfunk zurück im Parlament	IRIS 6/18
50	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Initiativen zur Novellierung des Rundfunkgesetzes	IRIS 6/18
51	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Gemeinsame Erklärung über die korrekte und objektive Information des Publikums und die Achtung der Rechte nationaler Minderheiten	IRIS 6/18



52	M. Kriselji	SLOWENIEN	Slowenien setzt neue Strategie zur Verwaltung des Funkfrequenzspektrums um	IRIS 6/18
53	S. Klein	ÖSTERREICH	KommAustria stoppt ORF-Pläne für exklusiven YouTube-Kanal und für gebührenfinanzierten Bezahlendienst „Flimmit“	IRIS 7/18
54	T. Raab	ÖSTERREICH	Erste 5G-Auktion durch RTR	IRIS 7/18
55	I. Beckendorf	DEUTSCHLAND	RTR-Schlichtungsbericht 2017 vermeldet Rekord-Tief bei Verstößen in Telekommunikation und Medien	IRIS 7/18
56	R. Nikolova	BULGARIEN	Bericht des CEM über die Berichterstattung über einen schweren Verkehrsunfall auf der Trakia-Autobahn	IRIS 7/18
57	S. Klein	DEUTSCHLAND	Landesmedienanstalten: Einzelne BILD-Livestreams sind Rundfunk	IRIS 7/18
58	N. Zvonaric	KROATIEN	Kampagne für „mehr Sichtbarkeit des Frauensports in elektronischen Medien“	IRIS 7/18
59	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Gesetz über den öffentlich-rechtlichen Rundfunk an Parlament zurückverwiesen	IRIS 7/18
60	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Ergebnisse der öffentlichen Konsultation zur Frequenzvergabe für den digital-terrestrischen Rundfunk veröffentlicht	IRIS 7/18
61	M. Großjean	EBU	Western Balkan Public Service Media unterzeichnen Absichtserklärung für zukünftige Zusammenarbeit	IRIS 8/18
62	R. Nikolova	BULGARIEN	Änderung des Mediengesetzes aufgrund der Neubesetzung des CEM	IRIS 8/18
63	R. Nikolova	BULGARIEN	Sektoranalyse zum Wettbewerbsumfeld des Medienmarkts in Bulgarien	IRIS 8/18
64	C. Christophorou	ZYPERN	Vorläufige Fernsehlicenzen um ein Jahr bis Juni 2019 verlängert	IRIS 8/18
65	J. Fucik	TSCHECHISCHE REP.	Tschechisches Gericht entscheidet über Verbreitung von Sendern gegen M7 Group	IRIS 8/18
66	J. Fucik	TSCHECHISCHE REP.	Geldstrafe für unlautere Geschäftspraktiken bei Fernsehwerbung	IRIS 8/18
67	S. Klein	DEUTSCHLAND	Bundesverfassungsgericht erklärt Rundfunkbeitrag in weiten Teilen für verfassungsgemäß	IRIS 8/18
68	C. Etteldorf	DEUTSCHLAND	Entwurf eines neuen Medienstaatsvertrages und begleitende Online-Anhörung	IRIS 8/18
69	T. Raab	DEUTSCHLAND	Bundeskartellamt gibt grünes Licht für Streaming-Plattform von ProSieben-Sat.1 und Discovery	IRIS 8/18
70	I. Andersone	LETTLAND	Änderungen des Gesetzes über elektronische Massenmedien verabschiedet	IRIS 8/18
71	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	The Audiovisual Law, back to the Parliament	IRIS 8/18
72	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Neue staatliche Beihilferegulierung für die Filmindustrie	IRIS 8/18
73	I. Londo	ALBANIEN	Kommerzielle Rundfunksender beanspruchen Anteil an den Rundfunkgebühren	IRIS 9/18
74	C. Christophorou	ZYPERN	Werbeverbot für die öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt CyBC	IRIS 9/18

75	C. Etteldorf	DEUTSCHLAND	BGH legt dem EuGH Fragen zur Haftung von YouTube für Urheberrechtsverletzungen vor	IRIS 9/18
76	N. Zvonaric	KROATIEN	Verfassungsgericht entscheidet über die Verfassungsmäßigkeit des CRTA	IRIS 9/18
77	N. Zvonaric	KROATIEN	Neues Gesetz über audiovisuelle Aktivitäten	IRIS 9/18
78	T. Raab	KROATIEN	HAKOM überwacht Störungen inländischer Fernseh- und Radiosignale	IRIS 9/18
79	B. Manevski	MAZEDONIEN	Studie der Medienlandschaft	IRIS 9/18
80	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Öffentliche Konsultationen zu den Lizenzgebühren für digital-terrestrische Hörfunkmultiplexe und einer Frequenznutzungsgebühr	IRIS 9/18
81	G. Varkonyi	TÜRKEI	Gesetz stattet türkische Regulierungsbehörde mit neuen Befugnissen aus	IRIS 9/18
82	G. Varkonyi	TÜRKEI	Medienkommunikationsabteilung unter türkischer Präsidentschaft eingerichtet	IRIS 9/18
83	G. Varkonyi	TÜRKEI	Zusammenfassung der jüngsten Entscheidungen und aktuellen Entwicklungen der türkischen Datenschutzbehörde	IRIS 9/18
84	J. Henrich	EUROP. PARLAMENT	Rundfunkbeitrag keine rechtswidrige staatliche Beihilfe	IRIS 10/18
85	R. Nikolova	BULGARIEN	Änderungen der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Bezug auf Hörfunk- und Fernsehgesetze	IRIS 10/18
86	J. Fucik	TSCHECH. REP.	Beschluss des Rundfunkrats zu rechtswidrigen Werbepraktiken	IRIS 10/18
87	J. Ukrow	DEUTSCHLAND	BGH: Keine Pflicht einer Rundfunkanstalt zur Durchsuchung von YouTube auf rechtswidrige Beiträge	IRIS 10/18
88	C. Etteldorf	DEUTSCHLAND	BGH: Nach „YouTube“ nun auch „Uploaded“ vor dem EuGH	IRIS 10/18
89	C. Etteldorf	SPANIEN	RTL gewinnt Prozess gegen NH Hotels in Spanien wegen illegaler TV-Nutzung	IRIS 10/18
90	J. Henrich	POLEN	Konsultationsergebnisse zur Verordnung über Maßnahmen für Menschen mit Seh- oder Hörbehinderung im Fernsehprogramm	IRIS 10/18
91	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Änderung des Rundfunkgesetzes: Einführung der „audiovisuellen Kommunikation mit Bildungsauftrag“	IRIS 10/18
92	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	Entwurf für ein neues Kino- und Filmwirtschaftsgesetz	IRIS 10/18
93	E. Cojocariu	RUMÄNIEN	CNA-Beschlüsse zum Referendum über Neudefinition von Familie	IRIS 10/18
94	G. Varkonyi	TÜRKEI	Der türkische Rundfunkrat legt einen Entwurf für eine Verordnung vor	IRIS 10/18

**Anhang 2**

EMR-BEITRÄGE Newsdienst MMR-Aktuell

2018

<b>Nr.</b>	<b>Verfasser</b>	<b>Land</b>	<b>Titel</b>	<b>Fundstelle</b>
1	S. Klein	DEUTSCHLAND	BKartA: Rüge für Facebook	MMR 2/18
2	T. Raab	DEUTSCHLAND	KG: Kennzeichnungspflicht bei Influencer-Marketing auf Instagram	MMR 2/18
3	T. Raab	EU-PARLAMENT	Rechtsausschuss für Beibehaltung des Territorialprinzips	MMR 2/18
4	M. Servas	FRANKREICH	Geldstrafe für Telefonscherz	MMR 2/18
5	S. Klein	ÖSTERREICH	Free Stream verstößt nicht gegen die Netzneutralität	MMR 2/18
6	I. Beckendorf	SINGAPUR	Morinaga Milk gewinnt gegen Starbucks	MMR 2/18
7	S. Klein	SPANIEN	Recht auf Vergessenwerden - weltweites Delisting	MMR 2/18
8	I. Beckendorf	UK	Keine Details über royale Abfindungen in Medienberichten	MMR 2/18
9	I. Beckendorf	UK	Mediziner gegen Smartphone-Konsultationen	MMR 2/18
10	M. Servas	USA	Papeterie-Unternehmen verklagt Walmart	MMR 2/18
11	T. Raab	USA	FCC hebt Netzneutralität auf	MMR 2/18
12	C. Etteldorf	EUGH	Werbekanäle auf Videoplattformen keine audiovisuellen Mediendienste	MMR 4/18
13	T. Raab	EUGH	Generalanwalt am EuGH: Schlussanträge im Markenstreit um die Farbe Rot auf Damenschuhen	MMR 4/18
14	I. Beckendorf	EUG	Apple gewinnt Rechtsstreit gegen Xiaomi	MMR 4/18
15	S. Klein	ÖSTERREICH	Beschwerde von Privatsendern gegen ORF abgewiesen	MMR 4/18
16	I. Beckendorf	DEUTSCHLAND	BGH: Mittäterschaft in P2P-Tauschbörsen beim Angebot von Filmteilen	MMR 4/18
17	T. Raab	DEUTSCHLAND	BGH: Keine generelle Prüfpflicht von Suchmaschinenanbietern auf Rechtsverletzungen	MMR 4/18
18	S. Klein	DEUTSCHLAND	BGH: Jameda muss Arzt-Profil löschen	MMR 4/18
19	S. Klein	DEUTSCHLAND	LG München I: Vodafone muss kinox.to sperren	MMR 4/18
20	T. Raab	EU-KOMMISSION	Leitfaden zu neuen Datenschutzbestimmungen	MMR 4/18
21	C. Etteldorf	EU-KOMMISSION	Nutzungsbedingungen von Facebook, Twitter und Google+	MMR 4/18
22	I. Beckendorf	USA	Supreme Court entscheidet über Zugriff auf weltweite Cloud-Daten	MMR 4/18
23	T. Raab	EUG	Mafia-Marke verstößt gegen die öffentliche Ordnung	MMR 6/18
24	S. Klein	DEUTSCHLAND	Verletzung des Rechts einer Partei auf Chancengleichheit	MMR 6/18
25	I. Beckendorf	ÖSTERREICH	Schrems kann in Österreich gegen Facebook klagen	MMR 6/18
26	I. Beckendorf	ÖSTERREICH	"Champions League"-Entscheidung der KommAustria bestätigt	MMR 6/18

27	I. Beckendorf	EUOPARAT	Weitreichende Meinungsfreiheit im Internet	MMR 6/18
28	I. Beckendorf	EU-KOMMISSION	Rasche Löschung illegaler Inhalte auf Online-Plattformen	MMR 6/18
29	S. Klein	DEUTSCHLAND	Art. 29-Datenschutzgruppe: Neuer Datenschutzausschuss nach DS-GVO	MMR 6/18
30	I. Beckendorf	GEORGIEN	Parlament beschließt neues Rundfunkgesetz	MMR 6/18
31	T. Raab	NIEDERLANDE	ACM strebt Neuregulierung der Kabelnetze an	MMR 6/18
32	T. Raab	SPANIEN	Kartellvorwürfe gegen TK-Unternehmen wegen Preiserhöhungen	MMR 6/18
33	T. Raab	SPANIEN	Datenschutzbehörde verhängt Geldbuße gegen Facebook	MMR 6/18
34	S. Klein	USA	Datenskandal bei Facebook	MMR 6/18
35	C. Etteldorf	EGMR	Kritische Haltung zu Nazi-Bildern schützt nicht vor Strafe	MMR 8/18
36	S. Klein	DEUTSCHLAND	BVerfG: Verletzung der Pressefreiheit durch ungerechtfertigte Verpflichtung zum Abdruck einer Gegendarstellung	MMR 8/18
37	I. Beckendorf	DEUTSCHLAND	BGH: Verbreitung ungenehmigter Filmaufnahmen aus Bio-Hühnerställen	MMR 8/18
38	I. Beckendorf	DEUTSCHLAND	LG Dessau-Roßlau: Einwilligungserfordernis für Gesundheitsdaten im Online-Shop	MMR 8/18
39	T. Raab	EU-PARLAMENT	EU-Parlament: Sonderdelegation zu Journalistenmord in der Slowakei	MMR 8/18
40	S. Klein	EU	Portabilitätsverordnung tritt in Kraft	MMR 8/18
41	S. Klein	DEUTSCHLAND	Streit um UKW-Frequenzen	MMR 8/18
42	S. Klein	DEUTSCHLAND	Facebook nach Datenskandal weiter unter Beschuss	MMR 8/18
43	T. Raab	BELGIEN	Facebook unterliegt belgischer Datenschutzkommission	MMR 8/18
44	I. Beckendorf	FRANKREICH	Verfassungsrat erlaubt Ausschluss von Journalisten bei Hausdurchsuchungen	MMR 8/18
45	S. Klein	POLEN	Umstrittenes Holocaust-Gesetz tritt in Kraft	MMR 8/18
46	I. Beckendorf	UK	High Court differenziert beim Recht auf Vergessenwerden	MMR 8/18
47	T. Raab	UK	Vorerst kein Datenaustausch zwischen WhatsApp und Facebook mehr	MMR 8/18
48	S. Klein	USA	Heimatschutz will Journalisten überwachen	MMR 8/18
49	I. Beckendorf	USA	Oracle gewinnt gegen Google wegen Java-Copyright	MMR 8/18
50	S. Klein	EGMR	Kurdischer Sender scheitert vor Gericht	MMR 10/18
51	S. Klein	EUGH	Keine Verletzung des Urheberrechts durch Bild in Schulreferat	MMR 10/18
52	T. Raab	EUG	Lionel Messi siegt mit Sportartikelmarke "MESSI" gegen "MASSI"	MMR 10/18
53	I. Beckendorf	DEUTSCHLAND	BVerfG: Hygienepranger grundsätzlich verfassungsgemäß	MMR 10/18
54	S. Klein	DEUTSCHLAND	BGH: Dashcams als Beweismittel erlaubt	MMR 10/18
55	I. Beckendorf	DEUTSCHLAND	BGH: Angebot des Werbeblockers AdBlock Plus ist kein unlauterer Wettbewerb	MMR 10/18
56	S. Klein	EU-KOMMISSION	Vorschlag einer Whistleblowing-Richtlinie	MMR 10/18
57	T. Raab	EU	EU-Mitgliedstaaten mehrheitlich für Upload-Filter und Leistungsschutzrecht	MMR 10/18
58	S. Klein	EU	Einigung über Neufassung der AVMD-Richtlinie	MMR 10/18
59	T. Raab	DEUTSCHLAND	Ehemalige Art. 29-Datenschutzgruppe gründet Social-Media-Arbeitsgruppe	MMR 10/18

60	S. Klein	DEUTSCHLAND	Inkrafttreten der DS-GVO - Aktuelle Entwicklungen	MMR 10/18
61	T. Raab	NIEDERLANDE	Windows-Privatsphäre nach behördlicher Untersuchung stark verbessert	MMR 10/18
62	I. Beckendorf	UK	Ofcom ermittelt gegen russischen Sender RT	MMR 10/18
63	I. Beckendorf	UK	ICO veröffentlicht neue Regelungsrichtlinien für das digitale Zeitalter	MMR 10/18
64	S. Klein	USA	Ende des Streits um Affen-Selfie	MMR 10/18
65	T. Raab	EUGH	Betreiber einer Facebook-Fanseite ist Verantwortlicher? i.S.d. Datenschutzrechts	MMR 12/18
66	I. Beckendorf	DEUTSCHLAND	ÖVwGH: Posting? Wir sind wieder asylantenfrei? stellt Diskriminierung dar	MMR 12/18
67	I. Beckendorf	DEUTSCHLAND	BVerfG: Verpflichtung zum Abdruck eines Nachtrags bei rechtmäßiger Verdachtsberichterstattung	MMR 12/18
68	S. Klein	DEUTSCHLAND	OLG Hamburg: Teile des Schmähedichts kassiert	MMR 12/18
69	T. Raab	EUROPARAT	Handbuch zum Datenschutz veröffentlicht	MMR 12/18
70	S. Klein	EU	EU-Datenschutzausschuss: WhatsApp und Facebook im Visier	MMR 12/18
71	S. Klein	EU-PARLAMENT	Ausschuss fordert Ende für das Privacy Shield	MMR 12/18
72	S. Klein	EU-PARLAMENT	Zuckerberg zum Facebook-Datenskandal	MMR 12/18
73	S. Klein	DEUTSCHLAND	Einigung beim Telemedienauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland	MMR 12/18
74	T. Raab	BELGIEN	Über 50 % der Anschlüsse sind ultraschnell	MMR 12/18
75	T. Raab	FRANKREICH	Lizenz für superschnelles WLAN im Departement Seine-et-Marne	MMR 12/18
76	S. Klein	RUSSLAND	Doping-Reporter Seppelt reist nicht zur WM	MMR 12/18
77	I. Beckendorf	UK	Bibelgesellschaft zahlt hohe Geldbuße wegen unzureichendem Datenschutz	MMR 12/18
78	S. Klein	USA	AT&T übernimmt Time Warner	MMR 12/18
79	C. Etteldorf	EGMR	Kein Recht auf Vergessenwerden im Sedlmayr-Fall	MMR 14/18
80	J. Ukrow	DEUTSCHLAND	BVerfG: Verharmlosung des Nationalsozialismus und Leugnung des NS-Völkermords	MMR 14/18
81	C. Etteldorf	EU-KOMMISSION	Entwurf eines Verhaltenskodex gegen Online-Desinformation	MMR 14/18
82	S. Klein	DEUTSCHLAND	Lfd Niedersachsen: Untersuchung der Umsetzung der DS-GVO in Unternehmen	MMR 14/18
83	J. Ukrow	DEUTSCHLAND	Entwurf eines neuen Medienstaatsvertrags	MMR 14/18
84	T. Raab	BELGIEN	Mehr Wettbewerb auf Breitbandinternet- und TV-Märkten	MMR 14/18
85	C. Etteldorf	FRANKREICH	Erleichterung der Entwicklung und des Einsatzes von 5G	MMR 14/18
86	C. Etteldorf	INDIEN	TK-Behörde und BEREC unterzeichnen gemeinsame Absichtserklärung	MMR 14/18
87	T. Raab	JAPAN	EU und Japan schaffen weltweit größten Raum für sicheren Datenverkehr	MMR 14/18
88	T. Raab	KROATIEN	Störung inländischer Fernseh- und Radiosignale von Italien aus	MMR 14/18
89	J. Ukrow	KROATIEN	Gesetz zur Cybersicherheit	MMR 14/18
90	T. Raab	NIEDERLANDE	Facebook ändert Datenschutzrichtlinie	MMR 14/18

91	C. Etteldorf	SPANIEN	Vollständiger Name als Suchparameter verletzt Recht auf Vergessenwerden	MMR 14/18
92	C. Etteldorf	SPANIEN	Finanzierung und Desinformation bei katalonischen audiovisuellen Medien	MMR 14/18
93	T. Raab	UK	£ 200.000, Strafe wegen der Nennung möglicher Missbrauchsoffer	MMR 14/18
94	S. Klein	UK	ICO will Höchststrafe gegen Facebook verhängen	MMR 14/18
95	J. Ukrow	UK	White Paper der Regierung zu Brexit und audiovisuellen Medien	MMR 14/18
96	J. Ukrow	EGMR	Britische Kommunikationsüberwachung verstößt gegen EMRK	MMR 16/18
97	J. Ukrow	DEUTSCHLAND	OLG Frankfurt/M.: Lösungsanspruch nach DS-GVO gegen Google nur nach Abwägung	MMR 16/18
98	J. Ukrow	DEUTSCHLAND	Sperrung eines Facebook-Accounts auf der Basis der Facebook-AGB	MMR 16/18
99	J. Ukrow	DEUTSCHLAND	Digitalisierungsberichte 2018 der Landesmedienanstalten veröffentlicht	MMR 16/18
100	T. Raab	EU-KOMMISSION	Regulierung des Markts für Internetzugänge in den Niederlanden	MMR 16/18
101	C. Etteldorf	ALBANIEN	Private Rundfunkanbieter fordern bessere Finanzierung	MMR 16/18
102	J. Henrich	FRANKREICH	Bericht der Kommission zur Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	MMR 16/18
103	J. Ukrow	ITALIEN	Einschränkung von Werbung und Sponsoring für Glücksspiel	MMR 16/18
104	C. Etteldorf	KROATIEN	Rundfunkgebühren verfassungskonform	MMR 16/18
105	T. Raab	SCHWEIZ	Neue SRG-Konzession zur Stärkung des nationalen Service public	MMR 16/18
106	J. Henrich	USA	Kalifornien beschließt Gesetz zur Netzneutralität	MMR 16/18
107	J. Henrich	EGMR	Recherchefreiheit von Journalisten gestärkt	MMR 18/18
108	T. Raab	EUGH	Haftung des Internetanschluss-Inhabers für Familienmitglieder bei illegalem Filesharing	MMR 18/18
109	J. Henrich	EUG	Google reicht Widerspruch gegen Android-Wettbewerbsstrafe ein	MMR 18/18
110	J. Henrich	DEUTSCHLAND	KJM: Anerkennung der Jugendschutzstandards von Netflix	MMR 18/18
111	T. Raab	UN	Warnung vor den Gefahren von Künstlicher Intelligenz für Meinungsfreiheit	MMR 18/18
112	T. Raab	AUSTRALIEN	Sicherheitslücken durch neues Sicherheitsgesetz?	MMR 18/18
113	T. Raab	EU-PARLAMENT	Mehr Transparenz und schärfere Kontrollen von Facebook	MMR 18/18
114	C. Etteldorf	FRANKREICH	CSA für neue Regulierung im audiovisuellen Bereich	MMR 18/18
115	C. Etteldorf	INDIEN	Biometriedatenbank für verfassungskonform erklärt	MMR 18/18
116	C. Etteldorf	SPANIEN	RTL gewinnt Prozess gegen NH Hotels wegen illegaler TV-Nutzung	MMR 18/18
117	J. Henrich	USA	Kalifornien verabschiedet Cybersicherheits-Gesetz zum Internet der Dinge	MMR 18/18
118	J. Ukrow	EGMR	Festnahmen von Alexej Navalny verletzen dessen Konventionsrechte	MMR 20/18
119	J. Ukrow	EGMR	Verurteilung eines kroatischen Wochenmagazins konventionswidrig	MMR 20/18
120	J. Ukrow	EGMR	Verurteilung wegen Bezeichnung des Propheten Mohammed als pädophil verletzt nicht Art. 10 EMRK	MMR 20/18
121	J. Henrich	EUGH	Kein Urheberrechtsschutz von Käsegeschmack	MMR 20/18
122	C. Etteldorf	DEUTSCHLAND	BVerfG: Kein Eilrechtsschutz für die AfD gegen Seehofer-Kritik	MMR 20/18
123	T. Raab	DEUTSCHLAND	LG Berlin: Journalistische Sorgfaltspflichten des Online-Lexikons Wikipedia	MMR 20/18

124	J. Henrich	DEUTSCHLAND	VG Köln: StreamOn-Angebot der Telekom verstößt gegen Grundsatz der Netzneutralität	MMR 20/18
125	J. Ukrow	DEUTSCHLAND	Bundesregierung: Gesetzentwurf zur Änderung des TKG	MMR 20/18
126	J. Henrich	DEUTSCHLAND	Abmahnfähigkeit von DS-GVO-Verstößen auf Grundlage des UWG	MMR 20/18
127	T. Raab	EU-KOMMISSION	Konsultation zu von Disney angebotenen Verpflichtungen gestartet	MMR 20/18
128	J. Henrich	DEUTSCHLAND	EU-Kommission: Klage gegen Portugal beim EuGH	MMR 20/18
129	J. Ukrow	EU-PARLAMENT	Richtlinie über den EU-Kodex für die elektronische Kommunikation angenommen	MMR 20/18
130	T. Raab		Privacy International: Beschwerden gegen Unternehmen wegen Datenschutzverstößen in Irland, Frankreich und UK	MMR 20/18
131	C. Etteldorf	FRANKREICH	Pariser Aufruf zur Schaffung von Vertrauen und Sicherheit im Cyberspace	MMR 20/18
132	J. Ukrow	ÖSTERREICH	Bundesregierung für digitales Vermummungsverbot	MMR 20/18
133	T. Raab	SCHWEDEN	Verein zieht gegen Massenüberwachung vor EGMR	MMR 20/18
134	C. Etteldorf	USA	Amazons Alexa als Zeugin in einem Doppelmordfall?	MMR 20/18
135	J. Henrich	USA	CNN-Reporter Acosta muss Akkreditierung zurückerhalten	MMR 20/18
136				MMR 22/18
137				MMR 22/18
138				MMR 22/18
139				MMR 22/18

**Anhang 3**

## EMR-BEITRÄGE EDPL

2018

<b>Nr.</b>	<b>Verfasser</b>	<b>Land</b>	<b>Titel</b>	<b>Fundstelle</b>
1	M. Cole		Introduction: Recent Developments and Overview of the Country Reports	EDPL 1/2018
2	O. Tambou	FRANCE	GDPR Implementation Series France: The French Approach to the GDPR Implementation	EDPL 1/2018
3	A. Burkevics	LATVIA	GDPR Implementation Series Latvia: Draft Personal Data Processing Law	EDPL 1/2018
4	C. Storr/P. Storr	SWEDEN	GDPR Implementation Series Sweden: Quantitative (but Qualitative?) Changes in Privacy Legislation	EDPL 1/2018
5	T. Quintel	EU	European Union Article 29 Data Protection Working Party Opinion on the Law Enforcement Directive	EDPL 1/2018
6	S. Klein	GERMANY	Germany Federal Administrative Court Prohibits Storage and Use of Telecommunications Metadata by the Federal Intelligence Service	EDPL 1/2018
7	C. Etteldorf	GERMANY	Germany Consumer Association Succeeds in First Round of Dispute Concerning Facebook's Terms of Service and Privacy Settings	EDPL 1/2018
8	M. Cole	PRACTITIONER'S CORNER	Introduction, Recent Developments and Overview of the Country and Practitioner's Corner	EDPL 2/2018
9	J. Sajfert	EU	New Data Protection Regulation for EU Bodies –Another Piece of the Puzzle Completed	EDPL 2/2018
10	T. Quintel	EU	EDPS and Article 29 Working party Opinions about the Commission Proposals on the Interoperability of Databases	EDPL 2/2018
11	S. Mclaughlin	IRELAND	GDPR Implementation Series: A Brief Overview of the Implementation of the GDPR	EDPL 2/2018
12	C. Etteldorf	GERMANY	Data Protection Authorities Try to Fill the Gap between GDPR and e-Privacy Rules	EDPL 2/2018
13	J. Ukrow	PRACTITIONER'S CORNER	Data Protection without Frontiers? On the Relationship between EU GDPR and Amended CoE Convention 108	EDPL 2/2018
14	S. Klein		Libert v France: ECtHR on the Protection of an Employee's Privacy Concerning Files on a Work Computer	EDPL 2/2018
15	M.D. Cole	INTRODUCTION	Recent Developments and Overview of the Country Reports	EDPL 3/2018
16	G. Robinson	EUROPEAN UNION	The European Commission's e-Evidence Proposal	EDPL 3/2018
17	S. de Smedt/V. Verstraeten	BELGIUM	GDPR Implementation Series, Belgium : Substantial Reform of Supervisory Authority and Framework Implementing Act Finally Adopted	EDPL 3/2018



18	P. Breitbarth	THE NETHERLANDS	GDPR Implementation Series, Netherlands: The GDPR Implementation Act	EDPL 3/2018
19	M. Petroiu	ROMANIA	GDPR Implementation Series, Romania : Overview of the GDPR Implementation	EDPL 3/2018
20	C. Etteldorf	GERMANY	About Dashcams and Digital Estate – German Federal Court of Justice Weighs Up Data Protection Interests	EDPL 3/2018
21	S. van Schendel	THE NETHERLANDS	Challenges of New Technologies for Criminal Investigations	EDPL 3/2018
22	L. Woods	UNITED KINGDOM	ICO Reacts to Use of Data Analytics in Micro-Targeting for Political Purposes	EDPL 3/2018
23	P. Kirkwood	UNITED KINGDOM	NT1 & NT2 v Google LLC - The Secretive Case Giving the UK Its First Decision on the Right to Be Forgotten	EDPL 3/2018
24	Mark D. Cole	INTRODUCTION	Recent Developments and Overview of the Country and Practitioner's Reports	EDPL 4/2018
25	G. Finocchiaro	ITALY	GDPR Implementation Series, The Legislative Procedure for National Harmonisation with the GDPR	EDPL 4/2018
26	R. Gellert	EU	EDPB Opinion on the Draft Lists of Competent Supervisory Authorities Regarding the Processing Operations Subject to DPIAs	EDPL 4/2018
27	T. Quintel	EU	The Commission Proposal and EDPS Opinion 7/2018 on the Proposed Regulation Concerning Identity Cards of Union Citizens and Other Documents	EDPL 4/2018
28	J. Henrich	GERMANY	German Unfair Competition Law and the GDPR – Courts Are Indecisive about Parallel Remedies	EDPL 4/2018
29	E. Kosta	UNITED KINGDOM	SSHD v Watson & Ors: A 'Thin' Nail on the Coffin of UK Data Retention Legislation	EDPL 4/2018
30	K. Keyaerts	USA	Carpenter v US: Supreme Court Rules Police Need a Warrant to Obtain Cell-Site Location Information	EDPL 4/2018
31	P. Van Eecke/A. Haie		Practitioner's Corner, Blockchain and the GDPR: The EU Blockchain Observatory Report	EDPL 4/2018
32	S. Wang-Han/A. Bakar Munir	CHINA	Practitioner's Corner Information Security Technology – Personal Information Security Specification: China's Version of the GDPR?	EDPL 4/2018

**Anhang 4**

## Pressemitteilungen des EMR

2018

1	Veröffentlichung IRIS Spezial zu „Journalismus und Medienprivileg“, Europäische Audiovisuelle Informationsstelle, Straßburg	EMR-Pressemitteilung	1.3.2018
2	EMR-Presseinformation: Tagungsbericht zur Veranstaltung des EMR und ProSiebenSat.1 am 09. April 2018 in Berlin	EMR-Pressemitteilung	16.4.2018
3	EMR veröffentlicht Synopse zu den geplanten Änderungen landesrechtlicher Regelungen zur Umsetzung des 21. Rundfunkänderungsstaatsvertrages und der Datenschutz-Grundverordnung der EU	EMR-Pressemitteilung	17.4.2018
4	EMR-Presseinformation: Veröffentlichung Band 5 aus der Publikationsreihe EMR/Script "Fake News" als Rechtsproblem		20.4.2018
5	EMR veröffentlicht ein aktuelles Stichwort zum Thema AdBlocking von Dr. Jörg Ukrow	EMR-Pressemitteilung	26.4.2018
6	EMR veröffentlicht Tagungsbericht zur Veranstaltung mit APR am 4. Mai 2018 in Frankfurt	EMR-Pressemitteilung	09.05.2018
7	EMR-Presseinformation: EMR veröffentlicht erste konsolidierte Fassung des deutschen Textes der DS-GVO unter Berücksichtigung des Korrigendums vom 19. April 2018	EMR-Pressemitteilung	16.05.2018
8	EMR veröffentlicht ein aktuelles Stichwort: Datenschutz ohne Grenzen? - Zum Verhältnis von Datenschutz-Grundverordnung der EU zur Novelle des Datenschutzrechts des Europarats	EMR-Pressemitteilung	04.06.2018
9	EMR-Presseinformation: EMR veröffentlicht englischsprachige Synopse zur Novelle der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Trilog-Verfahrens	EMR-Pressemitteilung	06.06.2018
10	EMR-Veröffentlicht ein aktuelles Stichwort zum Thema Wehrhafter transatlantischer Datenschutz – Eine Kurzanalyse des Urteils des EuGH vom 5. Juni 2018 – ULD Schleswig-Holstein / Wirtschaftsakademie Schleswig Holstein	EMR-Pressemitteilung	06.06.2018
11	EMR-Veröffentlicht ein aktuelles Stichwort zum Thema „Das Boot ist voll – auch bei Online-Glücksspielen?“	EMR-Pressemitteilung	18.06.2018

12	EMR veröffentlicht ein aktuelles Stichwort zum Thema "Die Umsetzung der Novelle der AVMD-Richtlinie als möglicher Bestandteil eines Staatsvertrages zur positiven Medienordnung"	EMR-Pressemitteilung	16.07.2018
13	EMR veröffentlicht ein aktuelles Stichwort: "Erste Anmerkungen zur Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 18.7.2018 aus medienrechtlicher Sicht"	EMR-Pressemitteilung	18.07.2018
14	EMR - das aktuelle Stichwort "Der Rundfunkbeitrag – auch EU-verfassungsfest"	EMR-Pressemitteilung	26.09.2018
15	Europäisches Parlament veröffentlicht Studie des EMR zu „Audiovisual Sector and Brexit: The Regulatory Environment“	EMR-Pressemitteilung	24.10.2018
16	EMR aktualisiert englischsprachige AVMD-Synopse und veröffentlicht deutschsprachige Synopse	EMR-Pressemitteilung	23.11.2018
17	EMR veröffentlicht aktuelles Stichwort zum heutigen Urteil des EuGH zum Rundfunkbeitrag	EMR-Pressemitteilung	13.12.2018
18	EMR veröffentlicht ein Rechtsgutachten zu „The AVMSD Jurisdiction Criteria concerning Audiovisual Media Service Providers after the 2018 Reform“	EMR-Pressemitteilung	21.12.2018